

# Mit Bananen zum vierten Meistertitel

Werner Brohammer hört bei Hitzeschlacht in Lüneburg auf seine Frau und löst das Ticket zur EM

Von Margit Rowley

Reichenbach. Eigentlich mag Werner Brohammer gar keine Bananen mehr. Seit der Reichenbacher Sportholzfäller bei einem Wettkampf in Neuseeland einmal 40 Stück davon verdrückte, weil die Verpflegung ausgegangen war, hat er die krummen Früchte von seinem Speiseplan gestrichen.

Doch am Morgen des alles entscheidenden Wettkampfs in Lüneburg besteht seine Frau Bärbel («Werner, stell dich nicht so an!») darauf, dass der 37-jährige Forstwirt zum Frühstück die ersten Bananen seit rund 20 Jahren isst. Der Tag endet für Werner Brohammer mit dem vierten DM-Titel seiner Karriere (wir berichteten).

Bei der Deutschen Meisterschaft der Sportholzfäller geht es für Werner Brohammer um alles: Durch viel Pech mit dem Holz hat er beim Europa-Cup an den beiden Tagen zuvor als Achter die Qualifikation für die Europameisterschaft verpasst. Nur durch den Gewinn der Deutschen Meisterschaft

ist eine Teilnahme an der EM und dem »Cup der Champions« noch möglich. Doch die besten Sportholzfäller aus Deutschland haben nur ein Ziel: nach drei Jahren endlich den Mann aus dem Schwarzwald zu schlagen.

Nicht nur der Druck, auch die Hitze auf der Timbersports-Bühne im »Park am Liebesgrund«, wo sich die harten Kerle in drei Axt- und drei Sägedisziplinen messen, ist mörderisch. Doch Werner Brohammer behält die Nerven und einen kühlen Kopf. Bei den Disziplinen »Underhand Block« und »Standing Block« (stehend und liegend schroten) schafft er die schnellste Zeit und wird so zum »besten Axtmann« der DM.

Vielleicht spielt dabei ja auch die nagelneue Wettkampfaxte eine Rolle, die Brohammer erst ein paar Tage zuvor aus Neuseeland hat kommen lassen, wie DSF-Kommentator Nicolai Heldt, der für den Sportsender die Stihl-Timbersports-Series begleitet und mit dem Reichenbacher



Der Reichenbacher Sportholzfäller Werner Brohammer holte in Lüneburg zum vierten Mal in Folge den DM-Titel und hat sich damit für die Europameisterschaft und den »Cup der Champions« qualifiziert. Unser Bild zeigt ihn mit der Einhandzugsäge. Fotos: Heldt/Stihl

gut befreundet ist, berichtet.

Die Entscheidung muss nun in der letzten Disziplin »Hot Saw« fallen, wo sich der 37-Jährige keinen Fehlschnitt erlauben darf. Bei nur sechs Punkten Vorsprung wäre sonst Brohammers Freund und Mitstreiter Jörg Sackmann aus Schapbach Deutscher Meister. Beide haben sich eben noch bei der Disziplin »Singlebuck« (Einhandzugsäge) gegenseitig angefeuert und assistiert. Fairness wird bei den Sportholzfällern eben groß geschrieben.

Die 62 PS starke Motorsäge aus Rennsportteilen – die Ket-

tengeschwindigkeit entspricht auf der Straße umgerechnet etwa 240 Stundenkilometer – flößt Werner Brohammer noch immer Respekt ein. Doch schon bevor die letzte Holzscheibe den Boden berührt, weiß der Forstwirt, dass er seinen Vorsprung behält und zum vierten Mal Deutscher Meister ist.

Nun wird Werner Brohammer am 11. und 12. September die deutschen Farben bei der Europameisterschaft in München vertreten und sich am 25. September beim »Cup der Champions« mit den vier bes-

ten Sportlern aus Australien, Neuseeland, Kanada und den USA sowie allen europäischen Landesmeistern messen. Vielleicht gibt es dann ja wieder Bananen zum Frühstück.

## WEITERE INFORMATIONEN:

► DSF berichtet am Samstag, 4. September, ab 22 Uhr über die Deutsche Meisterschaft in Lüneburg. Informationen zum Sportholzfällen gibt es auch im Internet unter [www.stihl-timbersports.de](http://www.stihl-timbersports.de). Werner Brohammer eröffnet seine Internetseite [www.axemen-champion.de](http://www.axemen-champion.de) zum Sendetermin im TV.

## Züchter machen Tauben reisefertig

Hornberg/Haslach (tg). Die Brieftaubenzüchter der zur Einsatzstelle Hornberg gehörenden Vereine aus Hornberg und Haslach setzen heute, Samstag, um 17 Uhr ihre Jungtauben für den Wettflug Adelsried (180 Kilometer) in die Transportboxen. Das Einkorben erfolgt in der Einsatzstelle Hornberg beim Straßerbauernhof. Beim Wettflug von Ichenhausen (150 Kilometer) hatte die Schlaggemeinschaft Staiger vom Malerhof in Reichenbach (Verein 0109 Hornberg) die schnellste Taube. Auf dem zweiten Platz folgte Franz Kienzle, Hausach (Verein 0463 Kinzigaltbote/Haslach). Platz drei sicherte sich Willi Lehmann aus Hornberg (Verein 0109 Hornberg).

## Frauenriege besucht Park

Hornberg (tg). Die Frauenriege von Annemarie Deusch besucht am Montag, 16. August, den »Park mit allen Sinnen« in Gutach. Die Teilnehmerinnen fahren mit den Autos bis zum »Löwen«, besuchen den Park und kehren anschließend im Gasthaus zu einem Vesper ein. Die Abfahrt erfolgt bereits um 17 Uhr beim Neukauf-Parkplatz, also eine Stunde früher als ursprünglich vereinbart.

## HORNBERG

- Auf der Freilichtbühne wird heute, Samstag, um 20 Uhr »Arsen und Spitzenhäubchen« gespielt.
- Die Landfrauen verkaufen heute Vormittag am Kirchplatz Produkte ihrer Höfe.
- Wochenmarkt ist heute Vormittag auf dem Kirchplatz.



Die »Top Drei« der deutschen Sportholzfäller: Vizemeister Jörg Sackmann aus Schapbach, Champion Werner Brohammer und Marco Trabert aus Hausen in der Rhön (von links).